Planungshilfe GKL (Sekundarstufe II)

Fachliche Hinweise

Thema	- an ein Unterrichtsvorhaben (UV) angebunden (z. B. Raum, Intertextualität, Musik & Werbung) - fachlich angemessene und kreative Auseinandersetzung in allen drei Anforderungsbereichen - mit konkretem Musikbezug - differenzierte fachliche Bearbeitung (z. B. durch Gestaltung, Analyse, mediengestützt)
Aufgabenformate (vgl. KLP)	<u>mündlich:</u> - Präsentation/Musikvermittlung mit komplexer fachspezifischer Aufgabenstellung und (Meta-)Reflexion - Diskussion/Debatte mit komplexer fachspezifischer Aufgabenstellung und (Meta-)Reflexion - Vortrag (ggf. mediengestützt) im Rahmen einer komplexen fachspezifischen Aufgabenstellung und (Meta-)Reflexion, ggf. mit fachpraktischen Anteilen <u>praktisch</u>: - Präsentation einer musikalischen Gestaltung mit komplexer fachspezifischer Aufgabenstellung und (Meta-)Reflexion (ggf. multimodal, u. a. Komponieren, Musizieren). Eine klangliche Dokumentation/Präsentation in Form von Audio- oder Videoformaten möglich. - Präsentation einer musikbezogenen Gestaltung mit komplexer fachspezifischer Aufgabenstellung und (Meta-) Reflexion (ggf. multimodal, u. a. Transformation musikalischer in außermusikalische Gestaltungen). Eine Dokumentation/Präsentation in Form von Audio- oder Videoformaten möglich. <u>schriftlich</u>: - Dokumentation eines musikalischen Vorhabens mit komplexer fachspezifischer Aufgabenstellung und (Meta-) Reflexion
konkretisierte Aufgabenstellung	- Wahrnehmung/Beschreibung eines Ausgangsmaterials (z. B. Musik, Bild, Raum, Text) - gestalterischer, analytischer, reflektierender Umgang mit diesem Material - Präsentation des Produkts, der Ergebnisse - Reflexion der Gestaltung, Interpretation bzw. Argumentation - (Meta-)Reflexion (u. a. des Arbeitsprozesses)
Organisatorischen Rahmen	- Bearbeitungszeit: 2–3 Unterrichtsstunden oder/und als Vor- und Nacharbeit außerhalb des Unterrichts - Arbeitsform: Einzel- oder Gruppenarbeit (Gruppen ausdrücklich erwünscht) - Präsentationszeit: ca. 10 Minuten inkl. Reflexionsgespräch angepasst an die Gruppengröße - Alle GKL bedürfen einer angemessenen Dokumentation

Bewertungskriterien	- fachliche Angemessenheit - künstlerisch-kreative oder analytische/argumentative Leistung - adressatengerechte Präsentation - fachadäquate Kommunikation - Reflexion/(Meta-)Reflexion - angemessenes kooperatives Arbeiten (bei Gruppenformaten)

Orientierende Hinweise zur Leistungsbewertung – GKL Musik (Sek. II)

Die nachfolgenden kriteriellen Aspekte können je nach unterrichtlichem Kontext individuell angepasst werden:

Kriterium	Punkte	Gewichtung	Mögliche Aspekte
1. fachliche Angemessenheit			- Relevanz in der Auswahl, Verwendung und Analyse musikalischer Gestaltungsmittel (z. B. Dynamik, Artikulation, Rhythmus, Harmonik, Melodik, Instrumentation, Formverläufe) - Kohärenz von musikalischer Gestaltung und intendierter Wirkung - angemessene Verwendung von Fachsprache - schlüssige Bezugnahme auf Aufgabenstellung und Ausgangsmaterial
2. künstlerisch-kreative bzw. analytisch-konzeptionelle Leistung			- eigenständige, kreative oder differenziert-analytische, reflektierende Auseinandersetzung mit dem Thema, - differenzierte Auseinandersetzung mit dem Material im Kontext der Aufgabenstellung, z. B. analytische Durchdringung musikalischer Strukturen, - Entwicklung einer Interpretation und ggf. Transferleistung - strukturelle Kohärenz und Stringenz in Gestaltung, Analyse, Argumentation mit klarem musikalischem Bezug - Komplexität und Multiperspektivität in der Bearbeitung (z. B. musikalisch, historisch, kulturell oder intertextuell)
3. fachadäquate Kommunikation			- Versprachlichung, Sammlung und Überprüfung von eigenen Wahrnehmungseindrücken sowie Transfer in eine eigene Argumentationslinie - Auseinandersetzung mit der Wirkung und Aussagekraft der eigenen Arbeit, auch im Hinblick

			auf Grenzen, Alternativen oder weiterführende Deutungen
4. Präsentation			- strukturierte, nachvollziehbare Darstellung der Ergebnisse - fachsprachlich angemessene und adressatengerechte Erläuterung musikalischer Inhalte und Zusammenhänge - angemessener und nachvollziehbarer Bezug zwischen Präsentation und Produkt bzw. Analyseergebnis - sinnvoller mediengestützter Einsatz unterstützender Materialien
5. (Meta-) Reflexion			- begründete Erläuterung der eigenen gestalterischen oder analytischen Entscheidungen unter Einbezug fachlicher Überlegungen - Reflexion des Bezugs zur Aufgabenstellung und zum Ausgangsmaterial, hinsichtlich der Wirkung, Interpretation und Transformation - (Meta-)Reflexion über den Prozess der musikalischen bzw. musikbezogenen Gestaltung, Analyse oder Argumentation etwa zur kohärenten Wahl der Mittel, zur Wahrnehmungslenkung oder zu fachlich angemessener Kommunikation
6. Zusammenarbeit (bei Gruppenarbeiten)			- sinnvolle und transparente Zusammenarbeit in kreativen, argumentativen und/oder analytischen Arbeitsprozessen - kooperatives Arbeiten in musikalisch-ästhetischen, analytisch-konzeptionellen und reflektierenden Kontexten - kohärente Zusammenführung individueller Beiträge zu einem erkennbar abgestimmten Gesamtprodukt - Reflexion der Gruppenarbeit im Hinblick auf Arbeitsprozesse, Kommunikation, gemeinsame Zielorientierung und Optimierungsmöglichkeiten